

Deutscher Hochschulverband

Ausschreibungsdienst

Rheinallee 18-20
53173 Bonn
ausschreibungen@hochschulverband.de
<http://www.hochschulverband.de>
www.facebook.com/hochschulverband

Hiermit weisen wir Sie auf Ausschreibungen aus Ihrem Fachbereich hin. Wir bemühen uns um Vollständigkeit und Richtigkeit unserer Bekanntgaben. Wir können dafür aber keine Haftung übernehmen, da wir zum Teil auf die Angaben von Dritten angewiesen sind. Auch können wir aus Kostengründen leider die uns bekannt werdenden Ausschreibungen nicht einzeln jeweils sofort bekannt gegeben, sondern sind gezwungen, fachverwandte Ausschreibungen zu sammeln und spätestens 10 Tage vor dem am nächsten liegenden Ausschreibungstermin bekannt zu geben. Wir raten Ihnen deshalb, Ihre Bewerbungsunterlagen auf dem letzten Stand griffbereit zu halten, um sich jeweils ohne zeitliche Verzögerung bewerben zu können.

Der Ausschreibungsdienst ist für Sie persönlich bestimmt und nicht zur Weitergabe oder gar zum Aushang. Bitte verweisen Sie Interessenten an den Deutschen Hochschulverband

Ausgabe:
Theologie

vom:
20.01.2017

In dieser Ausgabe:

- * KU EICHSTÄTT INGOLSTADT - W2 Sozialpastoral
- * UNIVERSITÄT BERN - Professur Systematische Theologie (Fundamentaltheologie und Dogmatik) und Ökumene
- * THEOLOGISCHEN HOCHSCHULE CHUR (THC) - Lehrstuhl für Philosophie und Philosophiegeschichte
- * THEOLOGISCHE FAKULTÄT FULDA - Lehrstuhl für Alttestamentliche Exegese
- * KIRCHLICHE HOCHSCHULE BETHEL - W3 Systematische Theologie
- * FREIEN THEOLOGISCHEN HOCHSCHULE GIESSEN - Stiftungsprofessur für Religionsfreiheit und Erforschung der Christenverfolgung

KU EICHSTÄTT INGOLSTADT - W2 Sozialpastoral - Frist: 01.02.2017

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ist eine vom Freistaat Bayern gewährleistete und anerkannte nichtstaatliche Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. An der Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit (FH) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ist zum Sommersemester 2017 eine Professur für Sozialpastoral (W 2) zu besetzen. Aufgabengebiet: Der/die künftige Stelleninhaber/in hat entsprechend den fachlichen Vorgaben in den Modulhandbüchern an der Ausbildung von Religionspädagog/inn/en im Bachelor-Studiengang sowie an weiteren fachnahen Studienangeboten und Studiengangsentwicklungen (z.B. MA-Programme zukunftsfähiger Pastoral) mitzuwirken. Die Lehrverpflichtung umfasst nach den geltenden einschlägigen Bestimmungen der Lehrverpflichtungsverordnung (LUFV) 18 Lehrveranstaltungsstunden/Semester. Ein Arbeits- und Forschungsschwerpunkt dieser Professur soll die pastorale Arbeit an den Brennpunkten der Gesellschaft und der Umgang mit kultureller Diversität sein. Daher werden von den Bewerber/innen wissenschaftliche Arbeiten und ausgewiesene Kompetenzen in diesen Handlungsfeldern erwartet. Kompetenzen in Bezug auf sozialethische Fragestellungen sowie auf die Kunst, Glauben adressaten- und situationsgerecht zur Sprache zu bringen, sind nachzuweisen. Darüber hinaus sind Erfahrungen im Bereich Wissenschaftsmanagement erforderlich.

Einstellungsvoraussetzungen: Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die grundsätzlichen Einstellungsvoraussetzungen nach Art. 7 BayHSchPG gegeben sein; konkret für diese Stelle: • Promotion in einem einschlägigen Fachgebiet der katholischen Theologie, • Fähigkeit, das Fachgebiet in Theorie und Praxis zu vertreten, nachgewiesen durch fachbezogene Publikationen, • pädagogische Eignung, • eine fünfjährige hauptberufliche Tätigkeit nach Abschluss des Studiums, davon wenigstens drei Jahre außerhalb der Hochschule, in der der fachbezogene Theorie-Praxis-Transfer vertieft wurde. Gemäß Art. 10 Abs. 4 der Stiftungsverfassung berücksichtigt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt bei der Berufung von Professorinnen und Professoren das kirchliche Profil der Universität und ist deshalb auch in dieser Hinsicht an auskunftsstarken Bewerbungen sehr interessiert. Die Verfassung der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, des Rechtsträgers der Universität, steht auf der Homepage der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt unter <http://www.ku.de/unsere-ku/traeger-stiftung/> zum Download bereit. Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Professorenamt an. Deshalb werden Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung gebeten. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin/der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. In begründeten Fällen können hiervon Ausnahmen zugelassen werden (vgl. Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG). Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt misst einer intensiven Betreuung der Studierenden große Bedeutung zu und erwartet deshalb von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement und hohe Präsenz. Der/die Bewerber/in soll in der Lage sein, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache durchzuführen. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum 01.02.2017 zu richten an: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Dekanin der Fachhochschulfakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit, Prof. Dr. Sabine Bieberstein (bzw. Prodekanin: Prof. Dr. Petra Kurten), Pater-Philipp-Jeningen-Platz 6, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421-9321275, Fax: 08421-9321784; E-mail: dekan-rp@ku.de. Wir bitten darum, sich nach Möglichkeit online zu bewerben und alle Unterlagen in einer pdf-Datei zu übersenden. Eingereichte Unterlagen in Papierform können nach Abschluss des Auswahlverfahrens leider nicht zurückgesandt werden; alle eingegangenen Bewerbungsunterlagen werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

UNIVERSITÄT BERN - Professur Systematische Theologie (Fundamentaltheologie und Dogmatik) und Ökumene - Frist: 07.02.2017

Am künftigen Institut für Christkatholische Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Bern ist eine Professur (100%) für Systematische Theologie (Fundamentaltheologie und Dogmatik) und Ökumene auf den 1. August 2017 zu besetzen. Die Inhaberin oder der Inhaber soll in der Lage sein, das Gebiet der Fundamentaltheologie und altkatholischen Dogmatik in seiner ganzen Breite und ökumenischen Dimension sowie der Ökumenischen Theologie in systematisch-theologischer Perspektive in der Forschung wie in der Lehre für Studierende der christkatholischen wie der evangelischen Theologie und der Interreligiösen Studien / Interreligious Studies in innovativer Weise zu vertreten. Auf dem Gebiet der Ökumenischen Theologie ist ein Schwerpunkt in anglikanischer oder ostkirchlicher Theologie erwünscht. Erwartet werden: - Ausgewiesene Kenntnisse der Fundamentaltheologie und der katholischen Dogmatik (entweder in altkatholischer, orthodoxer oder anglikanischer Tradition mit profunden Kenntnissen der jeweiligen anderen Traditionen oder der Bereitschaft, sich diese anzueignen) sowie der Ökumenischen Theologie, nachgewiesen durch exzellente Forschungsleistungen - eigene Forschungsschwerpunkte und -vorhaben in Fundamentaltheologie oder Dogmatik sowie in Ökumenischer Theologie - interreligiöse und interkulturelle Kompetenz - Bereitschaft zur Kooperation mit den anderen Instituten der Theologischen Fakultät und zur Übernahme von Verantwortung in den fakultären und universitären Selbstverwaltungsorganen - nachgewiesene hochschuldidaktische Fähigkeiten - Bereitschaft zur Teamarbeit - Bereitschaft zur Beteiligung an der Arbeit des Internationalen Arbeitskreises für Altkatholizismusforschung und der Internationalen Altkatholischen Theologischen Konferenzen - Erfahrungen im Erwerb von

Drittmitteln und bei der Organisation von Forschungsprojekten, insbesondere mit dem Ziel der Nachwuchsförderung. Gesucht wird ein Theologe oder eine Theologin, der/die neben einer Promotion mindestens eine weitere substantielle Forschungsleistung vorweisen kann. Der Anstellungsgrad beträgt 100%. Je nach Qualifikation der Bewerberin bzw. des Bewerbers wird die Professur als ausserordentliche Professur oder als Assistenzprofessur (mit tenure track) besetzt. Einstellungsvoraussetzung für eine ausserordentliche Professur ist die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation. Einstellungsvoraussetzungen für eine Assistenzprofessur sind eine sehr gute Dissertation auf einem der drei Fachgebiete sowie weitere Forschungsleistungen. Die Universität Bern strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in akademischen Führungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Bewerberinnen bevorzugt. Nähere Informationen sind beim Dekanat der Theologischen Fakultät der Universität Bern erhältlich. Bewerbungen mit Curriculum Vitae, Verzeichnissen der Publikationen, der bisherigen Lehrtätigkeit und der bisher eingeworbenen Drittmittel sind bis zum 7.2.2017 zu richten an das Dekanat der Theologischen Fakultät Bern, Länggassstrasse 51, CH-3012 Bern, dekanat@theol.unibe.ch.

THEOLOGISCHEN HOCHSCHULE CHUR (THC) - Lehrstuhl für Philosophie und Philosophiegeschichte - Frist: 28.02.2017

An der Theologischen Hochschule Chur (Schweiz) ist der Lehrstuhl für Philosophie und Philosophiegeschichte auf den nächstmöglichen Termin neu zu besetzen. Das Fach ist in Lehre und Forschung angemessen zu vertreten. Die Theologische Hochschule Chur hat den Rang einer Katholisch-Theologischen Fakultät und ist von der Schweizerischen Universitätskonferenz als private universitäre Institution akkreditiert. Ihre Ausweise sind staatlich anerkannt. Ihr Leitbild legt bei Wahrung der akademischen Qualität besonderen Wert auf die pastorale Ausrichtung der Ausbildung. Vom künftigen Lehrstuhlinhaber wird die Bereitschaft erwartet, für fachbezogene Mitarbeit am Pastoralinstitut der Theologischen Hochschule Chur sowie im Bistum Chur zur Verfügung zu stehen. Anstellungsvoraussetzungen sind Promotion und Habilitation (oder Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen) sowie pädagogische Eignung. Die Stelle ist nach Möglichkeit mit einem Priester zu besetzen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf mit ausführlichem wissenschaftlichen Werdegang, akademische Zeugnisse, Urkunden, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen, Nachweis hochschuldidaktischer Qualifikation) senden Sie bitte bis zum 28. Februar 2017 in schriftlicher und digitaler Form an Prof. Dr. Christian Cebulj, Rektor der Theologischen Hochschule Chur, Alte Schanfiggerstr. 7, CH-7000 Chur. Telefon: +41 (0)81 254 99 97, E-Mail: rektorat@thchur.ch, Internet: www.thchur.ch

THEOLOGISCHE FAKULTÄT FULDA - Lehrstuhl für Alttestamentliche Exegese - Frist: 31.03.2017

An der Theologischen Fakultät Fulda ist zum 1. April 2018 der Lehrstuhl für Alttestamentliche Exegese, alttestamentliche Einleitungswissenschaft und biblisch-semitische Sprachen (W 3) (Nachfolge Prof. Dr. Dr. Bernd Willmes) neu zu besetzen. Die Theologische Fakultät Fulda ist eine Einrichtung des Bischöflichen Stuhls Fulda mit den Standorten Fulda und Marburg. Sie bietet die Studiengänge Magister Theologiae, Bachelor »Studien in Katholischer Theologie« sowie Katholische Religion (Lehramt an Gymnasien) an. Dem Lehrstuhlinhaber/der Lehrstuhlinhaberin kommt die gesamte Vertretung des Fachs in Lehre und Forschung zu. Einstellungsvoraussetzungen sind Promotion (Dr. theol.) und Habilitation in Exegese des Alten Testaments oder vergleichbare Qualifikationen. Entsprechend dem Leitbild unserer Fakultät legen wir Wert auf Kooperationsbereitschaft und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Dienort ist Fulda. Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin nimmt seinen/ihren Wohnsitz in oder in der Nähe von Fulda. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden in Kopie, Schriften- und Lehrveranstaltungsverzeichnisse, ggf. Lehrevaluationsergebnisse) sind bis zum 31. März 2017 an das Rektorat der Theologischen Fakultät Fulda, Eduard Schick Platz 2, D 36037 Fulda, zu richten.

KIRCHLICHE HOCHSCHULE BETHEL - W3 Systematische Theologie - Frist: 15.04.2017

An der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, (Hochschule für Kirche und Diakonie) ist zum 1. April 2018 eine Professur für Systematische Theologie (W 3) (Nachfolge Prof. Dr. Johannes von Lüpke) zu besetzen. Erwartet wird die Vertretung des gesamten Faches „Systematische Theologie“ in Forschung und Lehre in den Studiengängen der Kirchlichen Hochschule, insbesondere im Pfarramts- und Magister-Studiengang am Standort Wuppertal. Zu den Dienstaufgaben gehört die regelmäßige Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule. Die Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel ist eine von der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel getragene, staatlich anerkannte, wissenschaftliche Hochschule. Sie weiß sich dem Erbe der reformatorischen Theologie und den Gründungsimpulsen der fusionierten Hochschulen in Bethel (1905) und Wuppertal (1935) verpflichtet. Bewerberinnen und Bewerber müssen den Doktorgrad in Evangelischer Theologie erworben haben und durch eine Habilitation für das Fach „Systematische Theologie“ oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen ausgewiesen sein. Zum Zeitpunkt der Berufung müssen die Bewerberinnen und Bewerber ordiniert sein. Es wird darüber hinaus erwartet, dass sie das Zweite Theologische Examen abgelegt haben. Die Kirchliche Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Kollegium an und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen sind bis zum 15. April 2017 an den Rektor der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, Missionsstraße 9a/b, 42285 Wuppertal, zu richten.

=====
Sonstige Hochschulen (unvollständig):

=====
FREIEN THEOLOGISCHEN HOCHSCHULE GIESSEN - Stiftungsprofessur für Religionsfreiheit und Erforschung der Christenverfolgung - Frist: 01.03.2017

An der Freien Theologischen Hochschule Gießen ist ab dem Wintersemester 2017 eine Stiftungsprofessur für Religionsfreiheit und Erforschung der Christenverfolgung zu besetzen. Die/Der künftige Stelleninhaberin/Stelleninhaber soll die Themenbereiche der Professur in Forschung und Lehre vertreten, wobei der Schwerpunkt der Professur im Bereich Forschung liegt. Bewerber müssen die wissenschaftlichen Voraussetzungen für das Amt eines Hochschullehrers gemäß HHG § 62 Abs. (2) Ziff. 1 nachweisen und über pädagogische Eignung und ausgewiesene Lehrerfahrungen in den entsprechenden Bereichen der Ausschreibung verfügen. Da es sich schwerpunktmäßig um eine Forschungsprofessur handelt, sollten Bewerber mit dem Themenfeld vertraut sein und schon entsprechende qualifizierte Forschungsbeiträge publiziert haben. Wünschenswert ist die aktive Mitarbeit in einschlägigen wissenschaftlichen Sozietäten im Fachgebiet. Aufgrund der Internationalität des Themengebiets ist globale und konfessionsübergreifende Vernetzung wünschenswert, ebenso fachsprachliche Kompetenz in Englisch und mindestens einer weiteren geläufigen Fremdsprache. Bewerber sollen sich mit dem Leitbild der Hochschule identifizieren können und müssen die Bekenntnisgrundlage der Freien Theologischen Hochschule Gießen teilen. Die Bereitschaft zur

Mitarbeit in den Gremien und Selbstverwaltungsorganen der Hochschule wird erwartet. Lehre und Forschung sind interdisziplinär auszurichten. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf und Angaben zur bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und Urkunden) werden bis zum 1. März 2017 erbeten an den Rektor der Freien Theologischen Hochschule Gießen, Rathenastr. 5-7, 35394 Gießen. Behinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Bewerbung auf den Ausschreibungsdienst des Deutschen Hochschulverbandes

Sollten Sie Fragen haben oder die Ausschreibungsliste abändern oder abbestellen wollen, so schreiben Sie uns bitte:
<http://www.hochschulverband.de/ausschreibungen.html>

Eine Liste mit Links ausländischer Hochschul-Stellenbörsen finden Sie unter:
<http://www.hochschulverband.de/stellenboersen.html>

Um den Empfang unseres Ausschreibungsdienstes sicherzustellen, fügen Sie bitte
ausschreibungen@hochschulverband.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu.

Posten_Liken_Teilen_//

Wir sind auch auf Facebook für Sie da. Aktuelle Hochschulnachrichten, Seminartermine und vieles mehr. Besuchen Sie uns, und bleiben Sie stets auf dem Laufenden: www.facebook.com/hochschulverband
